

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Euryanthe**

**Weber, Carl Maria  
Chézy, Helmina**

**Wien, 1823**

16. Scene. Molto passionato

[urn:nbn:de:bsz:31-183673](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-183673)

Wien, bei S. A. Steiner u. Comp.

(Schirmende Engelschaar, wachend all immerdar.)  
aus der Oper: EURYANTHE, von C. M. von Weber.

Eigenthum der Verleger.

Molto passionato.

KURYANTHE.

PIANO FORTE.

Schir - mende En - gelschaar wa - chend all im - merdar, in  
tiefer Nächte Schooss ü berder Menschen Loos blic - ke her-ab schir - mende Engelschaar blicke her -  
ab, Schäu - mend in Kampfes Wuth qual - mend in Dampf und Gluth dringet die Feindinn

Sm: C: 4536.

ein. O wo wird Hilfe seyn in dieser Noth!

wie sie dichter ihn um-zingelt sich nach seinem Herzen ringelt! Weh! Erfüllt!

Nein! mein Held ringt sich auf, und hoch geschwungen blitzt sein Schwert, es ist gelungen es ist ge-

lungen, Heil, der Sieg ist ihm gegeben Seele fühle ganz dein Glück Seele fühle ganz dein

S.u:C:4536.

Glück o was ist mein Leben gegen die- sen Au- genblick! was ist mein Le- ben

Adolar kommt zurück, Euryanthe in höchster Freudigkeit ihm entgegen.)  
 gegen diesen Au- genblick.

Nun lass mich sterben! Poco ritenuto. Nein!

Ped. *Recit.* *ff*

das sey mir fern. Dich todten war der Eh-re streng Geboth, du aber wolltest gehn für mich in

Adagio.

Tod, so kann ich nicht dein Richter seyn, im Schutz des Höchsten bleibe hier allein!

Adolar stürzt ab, nachdem er noch auf Euryanthen zurückblickend seinen innern schmerzlichen Kampf, sich loszureissen, zeigte.

Vivace.

Clar.

Loco.

P. Cres.